

	<p>Objekt: CIL XV 3931, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3931</p>
--	---

## Beschreibung

2 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3931 (ehemals vorgesehen als 3927).

Papier 2 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 3931  $\beta$ . Über der Aufschrift steht in Rot die CIL-Nummer "3931" und rechts oben in Schwarz "cavo 2" und "II. 3". Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Papier 2 (Rückseite) trägt in Schwarz folgende Notiz: "Ist viell. Sexti zu lesen?" (durchgestrichen); Sex licini rip(ani) cf. XI, 1".

Bei CIL XV 3931 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 15,8 cm, Breite: 10,6 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3931